

Essenz: Liebliche Kinder, jetzt, in dieser Zeit, kommt der Unkörperliche Vater in eine körperliche Gestalt und schmückt euch. Er tat es nicht allein.

Frage: Warum bleibt ihr Kinder auf der Pilgerreise der Erinnerung?

Antwort: 1. Weil ihr wisst, dass ihr nur durch diese Erinnerung ein langes Leben bekommt und frei von Krankheit werdet. 2. Dadurch, dass ihr in Erinnerung bleibt, werden eure falschen Handlungen beendet und ihr werdet wie reines Gold. Die Legierungen aus Rajo und Tamo werden aus euch Seelen entfernt und ihr werdet wieder rein. 3. Durch Erinnerung werdet ihr die Meister der reinen Welt. 4. Ihr werdet geschmückt. 5. Ihr werdet sehr reich. Es ist diese Erinnerung, die euch multimillionenfach schicksalhaft macht.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern alles. Was macht ihr, während ihr hier sitzt? Es ist doch nicht so, dass ihr nur in Stille sitzt. Ihr sitzt in einem besonderen Zustand und ihr wisst, worum es dabei geht. Kinder, ihr wisst, warum ihr euch an den Vater erinnert. Baba gibt euch eine sehr lange Lebensdauer und dadurch, dass ihr euch an den Vater erinnert, werden eure falschen Handlungsweisen abgeschnitten. Ihr, die Seelen, werdet wie echtes Gold und satopradhan. Ihr werdet so sehr geschmückt, erhaltet ein langes Leben und werdet wieder rein. Jetzt ist Legierung in der Seele vermischt. Die gesamte Legierung von Rajo und Tamo wird wieder entfernt, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Ihr erhaltet so einen großen Gewinn dadurch und eure Lebensspanne wird größer. Ihr werdet im Paradies leben und ihr seid dort sehr wohlhabend, multimillionenfach vom Schicksal begünstigt. Darum sagt der Vater: „Manmanabhav! Erinnert euch immerzu an Mich allein.“ Dies sagt er nicht zu körperlichen Wesen. Der Vater Selbst hat keinen eigenen Körper und ihr, die Seelen, wart ebenfalls unkörperlich. Dann habt ihr euch dadurch, dass ihr wiedergeboren wurdet, von Wesen mit einem göttlichen Intellekt zu Menschen mit einem Intellekt wie Stein verwandelt. Jetzt gilt es, wieder rein zu werden und ihr werdet jetzt rein. Leben für Leben habt ihr im Wasser der Flüsse gebadet. Ihr habt geglaubt, dass ihr dadurch rein werden könnt. Aber statt rein zu werden, wurdet ihr sogar noch unreiner geworden und habt nur Verlust gemacht, weil Maya euch betrogen hat. Jeder hat den Sanskar, zu lügen. Der Vater sagt: „Nachdem ich euch damals gereinigt hatte, bin ich gegangen. Wer also hat euch unrein gemacht? Dies fühlt ihr doch nicht wahr? Ihr habt so oft im Ganges gebadet, aber ihr seid nicht rein geworden. Als ihr rein wart, habt ihr in der Neuen Welt gelebt! Das Land des Friedens und das Land des Glücks sind reine Länder, aber dies ist die Welt Ravans, das Land des Leids. Diese Dinge kann man ohne Schwierigkeiten verstehen und man kann es auch problemlos jemand anderem erzählen. Wenn ihr jemanden trifft, sagt ihm einfach: „Betrachtet dich als Seele und erinnere dich an den Unbegrenzten Vater. Der Vater aller Seelen ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva. Jeder hat einen anderen leiblichen Vater, aber der Vater aller Seelen ist nur der Eine.“ Baba erklärt so gut und Er erklärt nur in Hindi, denn Hindi ist hier die Hauptsprache. Gottheiten kann man als Wesen bezeichnen, die multimillionenfach vom Schicksal begünstigt sind. Niemand weiß jedoch, wie sie die Meister des Himmels geworden sind. Der Vater sagt es euch jetzt. Durch dieses leichte Raja Yoga werdet ihr in diesem Glück verheißenden Übergangszeitalter Gottheiten. Es ist jetzt der Zusammenfluss der alten Welt mit der neuen Welt. Ihr werdet die Meister der neuen Welt. Der Vater sagt jetzt nur ein paar wenige Worte: „Erinnert euch an Mich.“ In der Gita steht: Manmanabhav! Die Menschen lesen die Worte, verstehen aber die Bedeutung davon nicht. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, denn nur Ich bin der Läuterer.“ Niemand sonst kann dies sagen. Einzig und allein der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet die Meister der reinen Welt. Zuerst wart ihr satopradhan, und dadurch, dass ihr immer wiedergeboren wurdet, seid ihr letztlich tamopradhan geworden. Jetzt, nach 84 Leben, seid ihr im Begriff, wieder einmal die Gottheiten der Neuen Welt zu werden. Ihr kennt jetzt sowohl den Schöpfer als auch die Schöpfung. Ihr seid jetzt Theisten. Früher wart ihr Leben für Leben Atheisten. Niemand sonst weiß die Dinge, die der Vater euch sagt. Egal wo ihr hinget - niemand wird euch diese Zusammenhänge erklären. Beide Väter schmücken euch jetzt.. Zunächst war der Vater allein und Er hatte keinen Körper. Er kann euch nicht schmücken, während Er dort oben sitzt. Man sagt: Fügt 1 und 2 zusammen, dann bekommt ihr 12. Es geht hier jedoch nicht um Inspiration und auch nicht um Kraft oder dergleichen. Baba kann euch nicht von dort oben durch Inspiration treffen. Zu dem Treffen kommt es erst, wenn der Unkörperliche die Unterstützung eines

materiellen Körpers nimmt. Ihr seid euch darüber im Klaren, dass Baba euch in das Land des Glücks führt. Dem Drama gemäß ist Baba daran gebunden, dies zu tun. Auch Er hat Seine Aufgabe bekommen und Er kommt alle 5000 Jahre für euch Kinder. Durch die Yogakraft werdet ihr so rein. Die Seele und der Körper, beide, werden vollkommen rein. Später werden sie erneut unrein. Ihr habt jetzt Visionen: Durch diesen Einsatz werden wir geschmückt und werden Gottheiten. Dort hat niemand einen lasterhaften Blick und die Körper der Gottheiten sind völlig bedeckt. Seht einmal nur, wie die Menschen hier so viele schmutzige Dinge lernen. Seht euch einmal an, welche Kleidung Lakshmi und Narayan tragen; sie ist so gut. Hier sind alle so körperbewusst. Lakshmi und Narayan wird man doch wohl nicht als körperbewusst bezeichnen. Sie besitzen natürliche Schönheit; ein Geschenk des Vaters. Heutzutage kann man nicht einmal echten Schmuck tragen; man würde ausgeraubt. Dort gibt es das nicht. Ihr habt so einen wunderbaren Vater gefunden, aber ohne Brahma könnt ihr nichts werden. Viele sagen, dass sie alles direkt von Shiv Baba empfangen, aber auf welche Weise kann Er ihnen denn etwas geben? Ihr könnt gern versuchen, Shiv Baba direkt um etwas bitten und seht dann selbst, was geschieht. Schaut, ob ihr etwas erhaltet. Viele sagen: „Wir werden unsere Erbschaft von Shiv Baba in Anspruch nehmen. Was für eine Notwendigkeit besteht darin, Brahma um etwas zu bitten. Shiv Baba wird uns etwas durch Inspiration geben.“ Maya beisst sogar sehr gute, alte Kinder. Sie glauben nur an den Einen, aber was kann denn der Eine allein tun? Der Vater sagt: „Wie kann ich allein euch treffen? Wie kann Ich ohne einen Mund sprechen? Man spricht vom Gaumukh, dem Maul der Kuh. Die Menschen irren so sehr umher, um den Nektar aus dem Gaumukh zu trinken. Sie gehen für eine Vision nach Shrinath, aber was geschieht wohl mit ihnen, wenn sie jene Vision haben? Man nennt es die Anbetung der Elemente. In jener Statue befindet sich keine Seele. Es ist nur eine Figur, die aus den 5 Elementen besteht, und von daher bedeutet das, sich an Maya zu erinnern. Es gibt die 5 Elemente der Natur. Was passiert wohl, wenn man sich an sie erinnert? Jeder nimmt die Unterstützung der Materie, aber die Materie ist jetzt tamopradhan. In der Neuen Welt ist die Materie satopradhan. Der Vater wird niemals die Unterstützung der satopradhanen Materie nehmen. Satopradhane Materie kann man hier nicht finden. Der Vater sagt: „Ich muss all die Weisen und Heiligen usw. erheben. Ich gehe nicht den Weg der Isolation. Dies ist ein Familienweg. Ich sage jedem, dass er rein werden möge. Auf dem Weg der Isolation verändern sich Name und Gestalt. Seht nur, wie dieses Spiel erschaffen worden ist. Die Gesichtszüge von 2 Menschen können nicht gleich sein. Es gibt Milliarden Menschen und dennoch sind die Gesichtszüge von ihnen allen unterschiedlich. Egal wo man sucht - keine Person hat dieselben Gesichtszüge wie ein anderer. Dies nennt man das Wunder der Natur. Der Himmel wird auch ein Weltwunder bezeichnet. Er ist so wunderschön. Es gibt die 7 Wunder Mayas und das 1 Wunder des Vaters. Legt die 7 Weltwunder in die eine Waagschale und dieses 1 Wunder auf die andere Seite und selbst dann wird das 1 Wunder schwerer sein. Wenn ihr Wissen und Anbetung gegeneinander aufwiegt, dann ist die Seite des Wissens schwerer. Euch ist jetzt klar, dass es viele gibt, die Anbetung lehren, aber nur den Einen Vater, der euch Wissen gibt. Der Vater sitzt hier vor euch und lehrt euch Kinder. Er schmückt euch. Er sagt: „Werdet rein!“ und die Kinder sagen: „Nein, ich werde schmutzig!“ In der Garuda Purana haben sie einen Fluss aus Gift gezeigt. Eidechsen, Skorpione und Schlangen und dergleichen - alle beißen sich ständig gegenseitig. Der Vater sagt: „Ihr seid vollkommene Waisenkinder.“ Baba erklärt nur euch Kindern. Würdet ihr dies jemandem draußen sagen, würde derjenige seine Fassung verlieren. Es ist wichtig, dass ihr sehr taktvoll erklärt. Einige Kinder haben oft kein Gespür dafür, wie man spricht. Kleine Kinder sind vollkommen unschuldig und deswegen werden sie große Seelen genannt. Da besteht ein Unterschied darin, Krishna eine große Seele zu nennen und die Sannyasis vom Weg der Isolation als große Seelen zu bezeichnen. Dies hier ist der Familienweg und er entsteht nicht auf Basis der sinnlichen Begierde. Er ist erhaben und ihr werdet jetzt erhaben. Die Kinder wissen, dass Bap und Dada hier zusammen sind. Sie schmücken euch gewiss sehr gut. Jeder geht doch gerne zu dem, der euch Kinder geschmückt hat. Deswegen kommt ihr hierher - um gestärkt zu werden. Das Herz hat den Wunsch, zum Vater zu gehen. Diejenigen, die volles Vertrauen haben, sagen dann: „Ob Du mich schlägst, oder was Du auch immer tust, ich werde niemals Deine Gesellschaft verlassen.“ Einige verlassen Ihn ohne jeglichen Grund. Auch dies ist in dem Spiel des Dramas vorherbestimmt. Der Vater weiß, dass dies Ravans Dynastie ist und dasselbe geschieht in jedem Kreislauf. Einige kommen auch wieder zurück. Der Vater erklärt: Wenn ihr Meine Hand loslasst, könnt ihr nur einen niedrigen Status erhalten. Einige kommen persönlich und geben ein Versprechen ab: Ich werde niemals so einen Vater verlassen. Maya, Ravan, ist allerdings nicht zu unterschätzen. Sie zieht euch ganz schnell auf ihre Seite. Wenn diese Kinder dann zurück kommen, wird ihnen alles erklärt. Der Vater wird sie nicht bestrafen, sondern mit Liebe erklären: „Maya,

das Krokodil, hat dich gefressen, aber es ist gut dass du gerettet wurdest und wieder hierher gekommen bist.“ Wenn ihr ernsthaft verletzt und bewusstlos seid, wird euer Status reduziert. Einige bleiben immer hier. Sie werden niemals weggehen und Babas Hand loslassen. Andere verlassen den Vater, sterben und gehören dann Maya, Ravan, und von daher wird Maya sie vollständig verschlingen. Der Vater sagt: „Ich schmücke euch so wunderbar. Es wird euch gesagt, gute Manieren an den Tag zu legen. Fügt niemandem Leid zu. Einige schreiben sogar mit ihrem Blut und werden dann so, wie sie früher waren. Maya ist so mächtig. Sie packt euch an Ohren und Nase und fügt euch sehr viel Leid zu. Euch wird jetzt das Dritte Auge des Wissens gegeben und darum sollte eure Blickweise niemals unsittlich werden. Wenn ihr ein Meister der Welt werden möchtet, müsst ihr schon einen gewissen Einsatz bringen. Jetzt sind sowohl die Seele als auch der Körper tamopradhan. Das Gold der Seele ist mit Legierung vermischt und damit diese Legierung verbrannt werden kann, sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich.“ Könnt ihr euch denn nicht an den Vater erinnern? Schämt ihr euch denn nicht? Wenn ihr keine Erinnerung habt, werden euch die bösen Geister Mayas verschlingen. Im Königreich Ravans seid ihr so unrein geworden. Kein einziger ist nicht durch sinnliche Begierde gezeugt worden. Dort wird sinnliche Begierde überhaupt nicht erwähnt und Ravan existiert dort nicht. Das Königreich Ravans tritt erst im Kupfernen Zeitalter wieder in Erscheinung. Nur der Eine Vater läutert euch und Er sagt: „Kinder, nur in diesem einen Leben gilt es, rein zu werden. Danach ist die sinnliche Begierde kein Thema mehr. Die Neue Welt ist frei von Lastern. Ihr wisst, dass dort reine Gottheiten lebten und dass sie dann im Laufe ihrer 84 Wiedergeburten tamopradhan geworden sind. Jetzt sind sie unrein und darum flehen sie: „Oh Shiv Baba, befreie uns von dieser unreinen Welt.“ Jetzt, wo der Vater gekommen ist, habt ihr begriffen, dass diese Welt unrein ist. Vorher war euch das nicht klar, weil ihr in Ravans Königreich wart. Der Vater sagt jetzt: „Wenn ihr in das Land des Glücks gehen wollt, hört damit auf, immer wieder unrein zu werden; ihr seid es die Hälfte des Kreislaufs gewesen. Auf euren Schultern liegt eine riesengroße Last aus falschen Handlungen und ihr habt Gott auch sehr beleidigt. Indem ihr den Vater beleidigt habt, habt ihr die Last vieler Verfehlungen angehäuft, aber auch dies geschah gemäß Drama. Ihr Seelen habt eine Rolle erhalten, die über 84 Leben geht und die müsst ihr spielen. Jeder muss seine eigene Rolle spielen. Warum weint ihr dann also? Im Goldenen Zeitalter weint niemand. Wenn die Omen des Wissens enden, beginnt das Weinen und Wehklagen. Ihr habt die Geschichte vom König gehört, der die Anhänglichkeit überwunden hat, aber das haben die Menschen sich nur ausgedacht. Im Goldenen Zeitalter erfährt niemand vorzeitigen Tod. Nur der Eine Vater macht euch zu Siegern über die Anhänglichkeit. Ihr seid die Erben des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, und Shiv Baba macht euch zu Meistern der Welt. Fragt euch selbst: „Bin ich Babas Erbe?“ Was erreicht man schon durch ein weltliches Studium? Heutzutage solltet ihr noch nicht einmal die Gesichter der unreinen Menschen anschauen und sie auch nicht euren Kindern zeigen. Euer Intellekt sollte immer denken, dass ihr euch im Übergangszeitalter befindet. Erinnert euch einfach an den Einen Vater und schaut die anderen nicht an, während ihr sie seht. Wir sehen nur die Neue Welt. Wir werden Gottheiten und sehen nur die neuen Beziehungen; nicht die alten. Sie alle werden bald sterben. Wir sind allein gekommen und wir werden allein zurückkehren. Der Vater kommt nur einmal, um uns mitzunehmen. Man nennt es Shiv Babas Prozession. Alle sind Shiv Babas Kinder. Der Vater gibt euch die Souveränität der Welt. Er verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Früher habt ihr Gift getrunken und jetzt trinkt ihr Nektar. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Kommt immer weiter voran, indem ihr euch als ein Wesen des Übergangszeitalters seht. Seht nicht die alten Beziehungen, während ihr sie seht. Denkt daran: Ich kam allein und ich werde allein zurückkehren.
2. Um sowohl die Seele als auch den Körper rein zu machen, übt es, alles mit dem dritten Auge des Wissens zu sehen. Beendet die lüsterne Blickweise und schmückt euch mit Wissen und Yoga.

- Segen:** Möget ihr Wesen sein, die auf der Grundlage der Reinheit erhabene Handlungen verrichten und so anbetungswürdig werden.
Würdig der Anbetung zu sein, beruht auf Reinheit und wer konstant erhabene Handlungen verrichtet, der wird anbetungswürdig. Reinheit, das bedeutet nicht allein, zölibatär zu leben. Habt innerlich keine negativen Gedanken mehr über andere. Sagt nichts, was nicht korrekt ist, und habt mit allen ein und dieselbe Art der Beziehung und Interaktion. Es sollte in Gedanken, Worten und Handlungen keine Minderung eurer Reinheit auftreten und dann wird man sagen, dass ihr anbetungswürdig seid. „Ich bin eine in höchstem Maße anbetungswürdige Seele.“ Mit dieser Einstellung, macht euer Fundament der Reinheit stark.
- Slogan:** Bewahrt euch stets die alokik Begeisterung: „Wie wunderbar ist meine Existenz“ und Körper und Geist werden ganz natürlich vor Glück tanzen.

*****Om Shanti*****